

3. Unter der Loreley

Text: Emanuel Geibel
Musik: Carl Martin Reinthaler

Adagio

P 1. Wie kühl der Fel - sen dun - kelt her - nie - der in den Rhein! Kein
f 2. In die - ser Schat - ten Küh - le der Ein - sam - keit im Schoß wird

5 Strahl der Son - ne fun - kelt im grü - nen Was - ser - schein. Es
al - les, was ich füh - le so still, so klar, so groß. Kein

© 2007 by Eres Edition Lilienthal / Bremen, Postfach 1220

Eres 3498-3

Carl Martin Reinthaler

Sechs Lieder

für gemischten Chor

1. Morgenwanderung (Wer recht in Freuden wandern will) (Emanuel Geibel)
2. Weit, weit aus ferner Zeit (Emanuel Geibel)
3. **Unter der Loreley** (Wie kühl der Felsen dunkelt) (Emanuel Geibel)
4. Wann in Höhen, licht und stille (Justinus Kerner)
5. Unter des Grünlaub Dach (nach William Shakespeare)
6. Gute Nacht (Nun fängt es zu dämmern) (Emanuel Geibel)

Carl Martin Reinthalers eigene Kompositionen

"Sechs Lieder op. 8" vertonen Texte von Emanuel Geibel und Julius Kerner und in "Fünf Lieder op. 30" Gedichte von Robert Hamerling, Emanuel Geibel und Hermann Lingg.

ISMN 979-0-2024-8124-0 Themenbereiche * Romantik

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de



Der

SHOP mit den vielen Chormusik - MUSTERSEITEN

In allen Fällen stellen sie eine wirklich große Bereicherung des romantischen Repertoires dar.
Die Melodien sind z.T. volksliedhaft, die Sätze gehen rein technisch über einen mittleren Schwierigkeitsgrad nicht hinaus.

13

9

kommt im Win - des - we - ben ein Gruß der Mär - chen -
Wunsch mehr, kein Be - geh - ren, ge - schlich - tet je - der

kommt im Win - des - we - ben ein Gruß der Mär - chen -
Wunsch mehr, kein Be - geh - ren, ge - schlich - tet je - der

8 kommt im Win - des - we - ben ein Gruß der Mär - chen -
Wunsch mehr, kein Be - geh - ren, ge - schlich - tet je - der

kommt im Win - des - we - ben ein Gruß der Mär - chen -
Wunsch mehr, kein Be - geh - ren, ge - schlich - tet je - der

12

zeit. Wie fern von hier das Le - ben! Die
Zwist. Ich kann der Welt ent - beh - ren, wo

zeit. Wie fern von hier das Le - ben! Die
Zwist. Ich kann der Welt ent - beh - ren, wo

8 zeit. Wie fern von hier das Le - ben! Die
Zwist. Ich kann der Welt ent - beh - ren, wo

zeit. Wie fern von hier das Le - ben, Die Welt, wie
Zwist. Ich kann der Welt ent - beh - ren, wo du, o